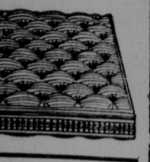


Verkauf

3. November. Von mehreren geräumt sein. und echt Wochen lang.

moor

Angebot!



und aufwärts. buziertem Preis. "WAY" Bett. 13.50

Den Preisen:

Angebot

Frei!

Modell!

Nov. 1920 an



PACIFIC

rom Halifax 12th

or write for SASKATCHEWAN.

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung Canadas, erscheint jeden Donnerstag in Münster, Sask., und kostet bei Vorausbezahlung:
In Canada, per Jahrgang \$2.00
In Ver. Staaten u. Ausland, \$2.50
Einzeln Nummern 10 Cents.
Ankündigungen werden berechnet zu 1.00 Dollar pro Zoll einseitig für die erste Einrückung, 50 Cents pro Zoll für nachfolgende Einrückungen.
Falschsetzungen werden zu 20 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.
Geschäftsanzeigen werden zu \$2.00 pro Zoll für 4 Insertionen, oder \$20.00 pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.
Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erstklassige katholische Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.
Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

17. Jahrgang, No. 10. Münster, Sask., Donnerstag, den 18. November 1920. Fortlaufende No. 872.

St. Peters Bote,
the oldest Catholic newspaper in Saskatchewan, is published every Thursday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.
SUBSCRIPTION:
\$2.00 per year, payable in advance, \$2.50 to the United States and abroad. Single numbers 10 cents.
ADVERTISING RATES:
Transient advertising \$1.00 per inch for first insertion, 50 cents per inch for subsequent insertions. Reading Notices 20 cents per count line. Display advertising \$2.00 per inch for 4 insertions, \$20.00 per inch for one year. Discount given on large contracts. Legal Notices 12 cts. per agate line 1st insertion, 8 cts. later.
No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.
Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Vom Ausland

Berlin. Diebe drangen am 5. Nov. in der Nacht in die St. Elisabeth Kirche in Warburg ein, erbrachen den Sarkophag der heiligen Elisabeth und stahlen fast 200 Juwelen, darunter zwölf Perlen, deren Wert auf 2,000,000 Mark geschätzt wird. Viele der Edelsteine waren Kleinode von seltenem historischem Werte. Die St. Elisabeth Kirche ist im 13. Jahrhundert erbaut.

München. Hier traf die Nachricht ein, daß der frühere König Ludwig III. von Bayern im Alter von 75 Jahren zu Basel in der Schweiz gestorben ist. Ludwig entsagte dem bayerischen Thron im November 1918, wenige Tage nachdem Kaiser Wilhelm nach Holland geflüchtet war. Ludwig und die übrigen Mitglieder der bayerischen Königsfamilie durften im Lande bleiben unter der Bedingung daß sie sich der neuen Ordnung der Dinge fügten. (Der Verstorbene war der älteste Sohn des Prinzregenten Luitpold; er wurde am 7. Januar 1845 geboren, war ein tüchtiger, aber strenger Offizier und Offizier am 20. Februar 1868 die Erzherzogin Maria Theresia von Oesterreich-Este.)

Bern. Der päpstliche Nuntius Monsignor Maglioni unterbreitete am 9. November seine Beglaubigungsschreiben. Somit sind die Beziehungen zwischen dem Vatikan und der Schweizer Regierung, die seit 1873 abgebrochen waren, wieder hergestellt.

London. Das Freische Amt machte bekannt, Sir Samart Greewood, Erster Sekretär für Irland, habe die Drohung erhalten, daß für jeden Irlands, den britische Soldaten und Polizisten in Irland töten, drei Engländer in den Ver. Staaten umgebracht werden würden. Die Drohung war in einem von New York abgefassten Schreiben enthalten, das unterschrieben war: "J. B. O'Connor, Präsident der irischen Gesellschaften in Amerika."

Dublin. Die Midland Bahn kündigt an, daß sie 3000 Leute aus ihrem Dienst entlassen und kein Vieh mehr befördern wird. Auch alle anderen Bahnen Irlands, die Great Northern allein ausgenommen, werden nach und nach lahmgelegt, weil sich die Vorkommtreiber weigern militärische Ausrichtungen und Truppen zu befördern. Viele Diktate, besonders Vimerid, sind so gut wie isoliert, und die vollständige Einstellung des Bahnverkehrs scheint im ganzen Lande, Allert ausgenommen, unvermeidlich zu werden.

Washington. Bei einer Versammlung des "Committee of 100", das erst kürzlich ernannt worden ist, um die englischen Unmenschlichkeiten in Irland zu untersuchen, wurde entschieden, am 17. November eine öffentliche Sitzung in Washington abzuhalten, bei der Augenzeugen und Teilnehmer antirischen Unbilligen Aussagen machen und verurteilt werden sollen. Das Komitee der 100 umfaßt 10 amerikanische Senatoren, die Gouverneure von 5 Staaten und 15 Bischöfe. Kardinal Gibbons gehört auch zu ihrer Zahl. Kardinal Vaughan von Irland, so hieß es, hat sich entschlossen, eine Deputation

irischer Bischöfe und des Klerus zu schicken, die Aussagen machen sollen. Bürgermeister und Stadtbeamte aus irischen Städten, die am meisten gelitten haben, sollen ebenfalls erscheinen, um vor dem Komitee Bericht zu erstatten.

Kapallo, Italien. Der italienische Minister Graf Forza, als Leiter der italienischen Abordnung, legte der jugoslawischen Delegation Italiens Mindestforderungen bei Regelung der adriatischen Frage vor. Die Forderungen des Schriftstücker, das als ein Ultimatum angesehen wird, sind: Die irische Grenze, einschließlich der julischen Alpen. Fiume muß ein völlig unabhängiger Staat werden, ohne Kontrolle durch den Völkerbund. Angliederung der Inseln Lussin, Piccolo und Cherso an Italien. Garantien zum Schutz der italienischen Minderheiten in Dalmatien, die unter serbischer Herrschaft bleiben. Zurückziehung von Truppen aus dalmatischen Stellungen, welche Serbien zugesprochen werden.

Wien. Die österreichische Regierung hat eine Denkschrift ausgearbeitet, in welcher um die Zulassung Oesterreichs zur Völkerliga nachgesucht wird.

Paris. Wie in hiesigen diplomatischen Kreisen verlautete, hat Deutschland sich entschlossen in der Völkerbundversammlung in Geni, die am 15. November ihren Anfang nimmt, nicht darauf zu dringen, daß es in den Völkerbund aufgenommen werde, sondern abzuwarten, welche Vorschläge für die Bildung einer neuen Völkergemeinschaft die Vereinigten Staaten machen werden, nachdem der neuwählte Präsident Harding sein Amt angetreten hat. Ein neutraler Diplomat erklärte, daß diese Entscheidung teilweise der Furcht entspringe, Deutschland werde mit seinem Gefolge um Aufnahme abgewiesen werden, und teilweise den Beständen nach einem engeren Zusammengehen mit den Vereinigten Staaten. Deutschland selbst hat noch nicht um Aufnahme in den Völkerbund nachgesucht, aber es heißt, daß Schweden bereit sei, Deutschlands sofortige Aufnahme in Vorschlag zu bringen.

London. Im Unterhaus wurde bekannt gegeben, daß sich der Wert per Einfuhr deutscher Fabrikate in England in den 10 Monaten des laufenden Jahres auf 17,000,000 Pfund belaufen habe, gegen 49,000 Pfund im Jahre 1919.

Geni. Am letzten Montag trat die Völkerbundversammlung hier zusammen. Das Sekretariat des Völkerbundes, das 309 Personen umfaßt, hat eines der größten Voreis inne. Delegaten von wenigstens 41 der 45 Nationen, die Mitglieder des Völkerbundes sind, waren zugegen. Die Sitzungen werden im alten Nationalhotel, das vom Völkerbunde erworben worden ist, abgehalten. Dieses Gebäude heißt jetzt der "Palast der Nationen". Der erste wichtige Gegenstand der Tagungsprogramme steht, ist ein Amendement zum Völkerbundabkommen. Aber vorher mag die Frage erörtert wer-

den, in welcher Stärke die Delegationen stimmen sollen. Salzburg. Schloß Fischborn, eines der berühmtesten Schlösser in diesem Teil von Europa, wurde durch Feuer zerstört. Das Gebäude, ein Wiederaufbau aus dem 14. Jahrhundert, gehörte dem Fürsten Johann Vichtenstein und enthielt eine Fülle von Kunstschätzen und historischen Gegenständen.

Venedigt XV. und die römische Frage. Unter dem Titel "Der Papst und Italien" ist dieser Tage mit kirchlicher Genehmigung in Rom eine Broschüre von Dr. A. Colacca erschienen, die berechtigtes Aufsehen erregt. Der Verfasser befürwortet eine möglichst baldige Lösung der römischen Frage, die seit einem halben Jahrhundert die beständige Ursache von Uneinigkeit, Verdruß und Hader gewesen ist. Die gegenwärtige Lage des hl. Stuhles, so führt er aus, wird von Venedigt XV., wie von seinen Vorgängern, als abnormal und unhaltbar betrachtet. Der Papst ist in der Ausübung seiner christlichen Mission, sowohl in der Regierung des Klerus und der Gläubigen als auch in seinen Beziehungen zu den auswärtigen Mächten, arg behindert. Auch dem italienischen Staat bringt die Lage keinen Nutzen, da die Regierung die Vereinigung der Freunde des hl. Stuhles in Italien und im Ausland entbehren und auf die so wertvolle, von allen Mächten erstrebte päpstliche Gunst verzichten muß. Dem Volke schadet der Haber durch die Unzufriedenheit und Uneinigkeit, die er überall hervorruft. Von allen diesen Gesichtspunkten aus betrachtet, schreibt Colacca, ist eine gerechte Lösung der römischen Frage dringend zu wünschen. Ja, er hält es geradezu für die patriotische Pflicht eines jeden italienischen Bürgers, das Senatuskonzilium zu beauftragen, damit eine neue Vereinbarung in den Beziehungen des hl. Stuhles und des italienischen Staates, auf daß endlich das Joch der Duerreibrer abgedreht werde, die für Recht und Wohlergehen der Völker noch Rücksicht abgeben. Wie die Feinde der Kirche eine Lösung der Frage zu hinterreden suchen, ersieht man übrigens aus einem Bericht der "Unita Cattolica" über eine in Rom abgehaltene große Logenbrüderversammlung, welche alle Freimaurer aufforderte, "die Nation gegen die gesetzgebende Gewalt zu erheben", falls diese den Versuch machen sollte, sich mit der Kirche ins Einvernehmen zu setzen. Aus dem Kapitel: "Forderungen des Papstes" in Cosiacos Broschüre läßt sich übrigens entnehmen, daß der Gegenstand der Sorge des hl. Vaters nicht so sehr die materielle Gebietsentscheidung ist, als die daraus erwachsenden traurigen Folgen für die Lebensbedingungen und die göttliche Mission des Papsttums. Auf Seiten Italiens können keine begründeten Bedenken gegen eine Lösung der Frage bestehen, denn es handelt sich nicht darum, einen Gebietsverlust loszulösen und ihn einer feindschaftlichen Nation auszuliefern, sondern einzig und allein darum, dem Papste, dem Freunde und Wohltäter des italienischen Volkes, sein vorher bestehendes gutes Recht anzuerkennen und ihm für die Ausübung seines Amtes ein ganz unabhängiges Territorium zum Nutzen Italiens und der ganzen Menschheit zu überlassen.

Kirchliches.

Humboldt, Sask. Am 10. Nov. starb in Shell River, Sask., infolge Doppel-Lungenentzündung im Alter von 46 Jahren der hochwürdige Paul Lorenz Boslin, Pfarrer von Shell River. Am 5. Nov. fielen sich die böserartige Krankheit ein und fünf Tage später erfolgte bereits der Tod. Der hochwürdige P. A. Lajeunesse, O.M.I., von Big River leitete dem Verstorbenen Beistand in seiner Krankheit und in der Todesstunde. Die Beerdigung fand letzten Samstag, 13. Nov., statt. Da dem hochw. Kapitel von St. Schind es nicht möglich war wegen der ungünstigen Bahnverbindung zeitig bei den Begräbnisfeierlichkeiten zu Shell River zu erscheinen, amtierte der hochw. P. A. Gabilon, O.M.I., von Prince Albert als Stellvertreter. Der hochw. P. A. Voisin wurde in Boume-Les-Messieurs, Jura, Frankreich, geboren. Im Jahre 1900 kam er nach Canada und erhielt seine erste Anstellung in der Seelsorge zu Notre-Dame de Lourdes Man., in der Diözese St. Boniface. Im Jahre 1902 kam er nach der Diözese Prince Albert und wurde zum ersten Seelsorger von Bonue-Madone ernannt. Vor ungefähr 7 Jahren wurde er als erster Seelsorger nach Shell River versetzt, wo unter seiner Leitung eine der schönsten französisch. Pfarrgemeinden sich entwickelte. Der verstorbene hochwürdige Herr war sehr heilehnig und war deshalb beliebt sowohl bei seinen Mitparochianern als auch bei seinen Pfarrkindern. Er war der zweite Weltpriester in der Diözese, während der hochw. P. A. Hamier von St. Vieux der erste ist. R. I. P.

Collegewille, Minn. Am letzten Freitag ist der Benediktiner-Kloster-Kommandant Schütz von St. Johannes Abtei erkrankt. Er war aus Red Lake Falls, Minn., gebürtig und machte am 11. Juli 1919 seine zwenzigjährige Gelübde. R. I. P.

Rom. Den deutlichen und österreichischen Priestern und Missionen, welche in Palästina und Ägypten in Missionen tätig waren und von den britischen Behörden ausgewiesen wurden, ist die Rückkehr in ihren alten Wirkungskreis gestattet worden.

Tittular-Abt Adolph Oermatt, O. S. B., gestorben.

Am 6. Nov. starb zu Mt. Angel, Oregon, Ver. Staaten, infolge eines Schlaganfalls der hochw. Titular-Abt Adolph Oermatt, O.S.B., der Gründer des Klosters zu Mt. Angel, im 76. Jahre seines Lebens, im 55. seiner Priester- und 52. seines Priesteramtes. Die Beerdigung fand am 10. Nov. von der Abtei Kirche aus unter großer Feierlichkeit statt. Der Verstorbene, einer der ersten und besten Priester der Schweizerischen Benediktiner-Kongregation, wurde anlässlich des 50. Jahrestages seiner Priesterweihe vom hl. Vater Paph Benedikt XV. zum Titularabt ernannt. Am 20. Sept. 1916 hielt er sein erstes Pontifikat. Große Verdienste hatte sich der Prälat nicht nur durch die Klostergründung, sondern auch durch seine aufopfernde Seelsorge-Tätigkeit in der Indianer-Mission von Vancouver Island erworben. R. I. P.

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina. Die Saskatchewan Liquor Kommission ist bei der Provinzialregierung vorstellig geworden mit dem Gesuch, den zukünftigen Preis für 8-Liter Flaschen, wie sie von den Apothekern verkauft werden können, zu regulieren. Hon. W. J. A. Turgeon erklärt den Saskatchewan Akt folgendermaßen: Die Leute müssen sich dazu bequemen, von nun an Liquor nicht als Getränk, sondern als Medizin zu betrachten. Die Regierung kann deshalb die Apotheker ebenso wenig zu einem Verkaufspreis des Schnapies zwingen wie zu einer gewissen Summe, die für Tanlac oder Powder-Puffs gelöst werden sollte. Er (Turgeon) kann nicht einsehen, auf welche Weise die Regierung einen Preis für Schnaps festsetzen könne, es sei denn, daß jugendliche als "Schwindel" zu betrachten und das eble Feuerwasser nach wie vor als "Getränk" anzusehen.

Regina. Arbeitelöhne für die Bauarbeiter wurden von 60c auf 55c pro Stunde herabgesetzt. Eine Anzahl Arbeiter verließen die Bauarbeiten.

Die Stadtbehörden sind auf der Suche nach neuen Wasserwerken zur Versorgung Reginas. Unterhalb Meilen östlich von dem Quellengebiet des Hoggay Creek hofft man auf neue Wasserader zu stoßen, die den notwendigen Bedarf liefern sollen.

Im letzten Jahr hat sich der Bestandsbestand Saskatchewan um beinahe 2 Millionen vermindert, der augenblickliche Bestand an Tursens, Kühen, Säuen und Luten beläuft sich auf ungefähr 6,007,149 im Vergleich zu dem von 1919 in der Höhe von 8,515,527 und verteilt sich wie folgt: Tursens 221,691; Legehühner 3,781,961; junge Hühner 2,435,557; Säue 92,743; Luten 75,188. Der Regina Distrikt weist den größten und das nordöstliche Saskatchewan den geringsten Bestandsbestand auf. Ebenso hat sich der Bestandsbestand vermindert. Die Herde mit Maultierbevölkerung hat um 141,634, die der Zwergher um 55,501 abgenommen.

Das Gerücht von dem beständigsten Anstieg von Hon. W. J. A. Turgeon als Generalanwalt der Provinz ist vollständig unbegründet. Bismarckscher Worten wie auch Turgeon selbst, haben erklärt, daß auch nicht etwas Wahres an dem Gerüchte ist.

Unity. Die Imperial Oil Co. macht Bohrarbeiten größeren Stiles in der Hochbarth unteres Staatsbezirks. Vor einigen Monaten, entdeckte ein junger New Yorker, George Sivenon, Le Spuren und veranlaßte obengenannte Gesellschaft die ganze Township 38 für Ölentdeckungsarbeiten zu kaufen. Die Gesellschaft hat eine große Menge Maschinen, Röhren usw. herangeschafft und ist zuhause tätig. Troden ergeben, daß das grüne Öl mit dem in den Staaten zu besteben "Astral Öl" auf gleicher Stufe steht. Die zukünftigen Deliquellen liegen 6 Meilen südlich von Unity. George McDonald von London, Ont., ist mit der Oberaufsicht der Arbeiten betraut, für die

die Imperial Oil Co. schon \$30,000 ausgegeben hat. Das Stabteigentum in Unity steigt ungeheuer im Preis, denn ohne jeden Zweifel wurde ein sich lohender Oelfund von der größten Bedeutung für die Zukunft Unites sein.

Saskatoon. Hon. W. J. A. Turgeon, Führer der Liberalen, hatte ein ebenso eigenartiges wie interessantes Erlebnis auf seiner Reise durch Saskatchewan. In Saskatoon hatte sich zum Abschied eine große Menge eingefunden. Nach der Station Least, durch die der Zug fuhr, war Dr. Langois von weit her gefahren, um Hon. King zu sprechen. Als der Zug den Ort Hafford erreichte, hatte sich daselbst eine Musik-Kapelle, alles Katholen, eingefunden. Sie waren in ihrem maledischen Nationalkostüm und spielten, des Schneeschirmes nicht achtend. Hierauf machte Hon. King eine kleine Anrede, in der er auf die mehr wie ungeredete Entscheidung des Wahlergebnis zu sprechen kam. Endlich warteten an der nächsten Station wieder eine Menge Katholen der Ankunft Kings. Ein großer Kathole instruierte den Zugkondukteur, nicht weiterzugehen, da sie zuerst Mr. King sprechen hören wollten.

Kamsack. Der Russe, Genot Likhovik, in der Nähe von hier wohnhaft, ist wegen Ermordung seiner Frau zum Tode durch den Strang verurteilt worden. Seine Hinrichtung soll ebenfalls am 28. Januar stattfinden. Der Verurteilte hatte seine Frau in Gegenwart seiner Kinder mit einem Stuhl erschlagen.

Ottawa. Canadas Arbeiter werden von der Regierung verlangen, ihnen das Recht der politischen Betätigung zu garantieren, wie Tomas Moore, Präsident des Trades and Labor Congress von Canada, in Ottawa erklärte. Er nannte die letzten vom Präsidenten der Canadian National Railway erlassene Verfügung, welche den Angehörigen politische Betätigung und Annahme öffentlicher Ämter verbietet. Vertreter des Grundgesetz demokratischer Regierung. Eine Verfügung könne nicht ohne Protest herbeigeführt werden, und die organisierte Arbeiterklasse werde sofort Schritte tun, um die Angelegenheit der Regierung zu unterbreiten.

Neue Nachrichten.

Wethen, 16. Nov. Die Bahnen in Griechenland haben Benzol und Benzin beschlagnahmt. Benzin und alle seine Mischungen, zwei ausgenommen, werden gelassen. Auch nicht ein einziger Standort, den Benzin in Griechenland aufhält, ist erlaubt worden. Admorsal Combarouris, der Regent von Griechenland, hat Georg Athollos beauftragt ein neues Kabinett zu bilden.

Konstantinopel, 16. Nov. Baron Wrangel, das Haupt der indischen Revolution, erlitt eine große Niederlage. Nachdem seine Arme durch die Sowjet-Truppen beinahe gänzlich vernichtet war, floh Wrangel auf dem Dampfer Kormosoff von Sebastopol nach Konstantinopel. Sebastopol und die ganze Krim-Halbinsel ist jetzt in den Händen der Bolschewisten.

Der Münsterbaumeister von Straßburg.

Kulturgeschichtliche Erzählung von A. Th. Jungeler. (5. Fortsetzung.)

„Als das eine Forderung, die Ihr als Gegenleistung von uns verlangt, so werde ich dieselbe dem Rathe vortragen. Ihr habt berechtigten Anspruch auf unierne Dank, und ich versprach Euch, er werde Euch nicht nur in Worten zu teil, ob es aber möglich, daß wir in so kurzer Zeit einen erfolgversprechenden Zug gegen Kolmar unternehmen, das möchte ich befehlen.“

„Ich besaß es nicht nur, ich halte es für unmöglich.“ erwiderte der Schultheiß gelassen. „Darum trug ich Sorge auf andere Weise zum Ziele zu kommen.“

Der Schultheiß machte eine Pause. Sein scharf geschnittenes Gesicht mit den feinen, durchdringenden Augen wurde noch ernster als gewöhnlich, und die Stimme des thätigen Mannes klang fest und klar, als er fortfuhr: „Der Zug, den ich einschlagen werde, kann sehr leicht zum Scheitern führen. Ich weiß das und doch gehe ich hin. Geht mein Plan, so werde ich euch in Kolmar eine wichtige Bundesgenossin, in Straßburg ein wertvolles Glied zu sein.“

„Ihr, der Ihr das Bündnis zustande gebracht habt?“

„Es ist einfach deshalb unmöglich, weil ich dann schon in Kolmar sein will.“ entgegnete Johannes Kesselmann lächelnd.

„An Kolmar?“ fragte Korn verwundert.

„Ja, morgen Abend halte ich dort meinen Einzug, allerdings in ganz besonderer Weise. Mein Feind in Kolmar, denen bekannt ist — dafür habe ich hinlängliche Sorge getragen — daß Graf Rudolf übermorgen hier in Straßburg mit seinen Bundesgenossen das Fest der Verbrüderung feiern, halten es für selbstverständlich, daß ich dabei bin. Darauf baue ich und lasse mich morgen Abend in einem großen Saal in die Stadt hineinschleichen. Ich bin einmal, daß die Griechen in ähnlicher Weise in das vergeblich belagerte Troja hineingekam.“

„Ihr, der Ihr das Bündnis zustande gebracht habt?“

„Es ist einfach deshalb unmöglich, weil ich dann schon in Kolmar sein will.“ entgegnete Johannes Kesselmann lächelnd.

„An Kolmar?“ fragte Korn verwundert.

„Ja, morgen Abend halte ich dort meinen Einzug, allerdings in ganz besonderer Weise. Mein Feind in Kolmar, denen bekannt ist — dafür habe ich hinlängliche Sorge getragen — daß Graf Rudolf übermorgen hier in Straßburg mit seinen Bundesgenossen das Fest der Verbrüderung feiern, halten es für selbstverständlich, daß ich dabei bin. Darauf baue ich und lasse mich morgen Abend in einem großen Saal in die Stadt hineinschleichen. Ich bin einmal, daß die Griechen in ähnlicher Weise in das vergeblich belagerte Troja hineingekam.“

„Ihr, der Ihr das Bündnis zustande gebracht habt?“

„Die Zeit wird ihn schon bessern.“

Auf dem Plage um die Münsterbaubütte und in dieser selbst herrschte eine gegen die sonstige Beschäftigkeit an Werktagen auffallende Ruhe. Keiner einzigen Steinmetz erblickte man bei der Arbeit und kein Hammerschlag ertönte. Wohl war es seit dem Ausbruch des Krieges schon oft vorgekommen, daß die Arbeiter in und vor der Baubütte zum größten Teile geruht, weil Gefellen und Meister ihrer Pflicht im Bedienstete nachkamen, auf der Kauer und an den Thoren Ruhe fanden, Auszug gegen den Feind hielten oder zu irgend einem Streifzug in feindliches Gebiet ausgezogen waren. Dann sah man aber doch die alten Gefellen, die zum Kriegsdienste untauglich geworden, bei der Arbeit, oder die „Diener“, wie die Baubüttenprache die Lehrlinge nannte, welche noch nicht weit genug zur Verwendung gegen den Feind waren.

„Heute dagegen traf dieser Fall nicht zu. Am Sonntagabend standen die Diener vor dem Baumthore der Baubütte, schlenderten in überdünnter Haltung und die sich nähernden Gefellen beim Eintritt in das Innere gemächlich grüßend. Und die Gefellen waren zwar in Arbeitsstaat, aber es lag ein Ehrenstolz, das sie nur bei besonderen Anlässen zu tragen pflegten, ein blauer, leinwandener Arbeitsschurz, der auch die Brust bedeckte. Die Männer sprachen sich leise miteinander und hörten in der Nähe der Bütte ganz deutlich auf in der Bütte selbst herrschte ernste Stille. Die Straßburger Bürger aber die ihr Weg an der Münsterbaubütte vorbeiführte, stritten die Köpfe zusammen und raunten sich gegenfeitig zu: „Heute ist Baubütten-Gerichtstag!“

Der Raum, in dem die Mitglieder der Steinmetzenzunft sich versammelten, war nicht sehr umfangreich. Er diente zur Besprechung der Angelegenheiten der Genossenschaft und war für die Gefellen nur zugänglich, wenn sie dazu aufgefordert wurden. Schweigend standen die Mitglieder der Zunft, nach Alter und Rang geordnet, zu beiden Langseiten des länglichen Gemaches, dessen Wände mit Kaurien und den kunstreich ausgeführten Zeichnungen ihres Gewerkes geziert waren. An der Schmalseite, dem Eingang gegenüber, befand sich ein unruhlicher Baldachin, über dem reich verziert ein Schmiedehammer und ein Axtel prangten. Der Sitz war noch leer.

Die neben dem Baldachin befindliche Bütte öffnete sich jetzt, und Meister Rudolf und hinter ihm die drei Baubüttenmeister trat ein. Neben dem Meister Rudolf, gleich den anderen in Steinmetzenwanne, die Entenbügel und nahm den Sitz unter dem Baldachin ein. Einer der Sprecher überreichte ihm ein bloßes Schwert.

„Ihr, der Ihr das Bündnis zustande gebracht habt?“

„Es ist einfach deshalb unmöglich, weil ich dann schon in Kolmar sein will.“ entgegnete Johannes Kesselmann lächelnd.

„An Kolmar?“ fragte Korn verwundert.

„Ja, morgen Abend halte ich dort meinen Einzug, allerdings in ganz besonderer Weise. Mein Feind in Kolmar, denen bekannt ist — dafür habe ich hinlängliche Sorge getragen — daß Graf Rudolf übermorgen hier in Straßburg mit seinen Bundesgenossen das Fest der Verbrüderung feiern, halten es für selbstverständlich, daß ich dabei bin. Darauf baue ich und lasse mich morgen Abend in einem großen Saal in die Stadt hineinschleichen. Ich bin einmal, daß die Griechen in ähnlicher Weise in das vergeblich belagerte Troja hineingekam.“

„Ihr, der Ihr das Bündnis zustande gebracht habt?“

„Es ist einfach deshalb unmöglich, weil ich dann schon in Kolmar sein will.“ entgegnete Johannes Kesselmann lächelnd.

„An Kolmar?“ fragte Korn verwundert.

„So frage ich Euch, Meister Erwin, habt Ihr Sula, die Richtin des Herrn Niklas Korn, Mitglied des Rates, hier in Euren Arbeitsraum oder in einen sonstigen Raum der Baubütte eintreten lassen?“

„Erwin trat einen Schritt vor, hob den Kopf hoch und antwortete laut und kräftig: „Nein.“

„Meister Erwin, ist Euch bekannt, daß die genannte Sula hier in unserer Baubütte gewese?“

„Nein!“

„Sagt Ihr das bei Eurem Eide, Meister Erwin?“

„Ich sage es bei meinem Eide auf das Evangelium und beim heiligen Johannes dem Täufer!“

„Wer vom Umstand kann Zeugnis geben gegen Euer Erwin?“ fragte der Richter zu den Anwesenden gewendet.

„Es blieb totenstill. Niemand regte sich. In den Augen Johann Sides suchte es unruhig, wie Wetterleuchten am nächtlichen Himmel.“

„So erwiderte ich Meister Erwin un-schuldig an der gegen ihn erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Seine Stimme wurde hörbar, seine Hand erhob sich.“

„Und abermals begann der Richter: „Sabina von Steinbach, habt Ihr Sula, die Richtin des Herrn Niklas Korn, Mitglied des Rates, hier in Euren Arbeitsraum oder in einen sonstigen Raum der Baubütte eintreten lassen?“

„Schnell richteten sich die Augen der Anwesenden auf die Jungfrau. Die antwortete schlicht und einfach: „Nein!“

„Sabina von Steinbach, ist Euch bekannt, daß die genannte Sula hier in unserer Baubütte gewesen?“

„Es ist mir nicht bekannt.“

„Sagt Ihr das bei Eurem Eide, Sabina?“

„Ich sage es bei meinem Eide auf das Evangelium und beim heiligen Johannes dem Täufer!“

„Wer vom Umstand kann Zeugnis geben gegen Sabina von Steinbach?“ Erwins Augen richteten sich auf Johannes Sides. Ein sachtlicher Kampf wogte in dessen Brust. Seine Augen schillerten grünlich und suchten haltig und forschend über die Anwesenden hin. Doch von denen regte sich niemand. Jetzt schien es, als ob der Sprecher einen Schritt vorwärts thun wolle. Aber sein Fuß hatte sich gegen seinen Willen erhoben. Mit einem frampflhaften Ausriß er ihm zurück. Nun öffnete er den Mund: doch kein Wort kam heraus. Die Atern am Halse wurden dick und traten tieflaut hervor. Es war, als ob er an einem Gegenstande würde, der ihn zu ersticken drohte.

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„So frage ich Euch, Meister Erwin, habt Ihr Sula, die Richtin des Herrn Niklas Korn, Mitglied des Rates, hier in Euren Arbeitsraum oder in einen sonstigen Raum der Baubütte eintreten lassen?“

„Erwin trat einen Schritt vor, hob den Kopf hoch und antwortete laut und kräftig: „Nein.“

„Meister Erwin, ist Euch bekannt, daß die genannte Sula hier in unserer Baubütte gewese?“

„Nein!“

„Sagt Ihr das bei Eurem Eide, Meister Erwin?“

„Ich sage es bei meinem Eide auf das Evangelium und beim heiligen Johannes dem Täufer!“

„Wer vom Umstand kann Zeugnis geben gegen Sabina von Steinbach?“ Erwins Augen richteten sich auf Johannes Sides. Ein sachtlicher Kampf wogte in dessen Brust. Seine Augen schillerten grünlich und suchten haltig und forschend über die Anwesenden hin. Doch von denen regte sich niemand. Jetzt schien es, als ob der Sprecher einen Schritt vorwärts thun wolle. Aber sein Fuß hatte sich gegen seinen Willen erhoben. Mit einem frampflhaften Ausriß er ihm zurück. Nun öffnete er den Mund: doch kein Wort kam heraus. Die Atern am Halse wurden dick und traten tieflaut hervor. Es war, als ob er an einem Gegenstande würde, der ihn zu ersticken drohte.

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

„Nach wartete der Richter auf einen Einwand aus dem Munde der Anwesenden. Doch alles blieb still. Da erhob Meister Rudolf die Stimme, und sie erklang freudig und triumphierend: „So erwiderte ich Sabina von Steinbach un-schuldig an der gegen sie erhobenen Klage. Wer schilt das Urtheil?“

„Dieses Mal ertönte beifälliges Gemurmel, das sich stärker und stärker hörbar machte und selbst zu einzelnen freudigen Ausrufen führte. Es war ein Beweis von der Verehrung, die Sabina im Kreise ihrer Junggenossen genoß.“

Geld Sendungen

nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und anderen Ländern werden durch uns besorgt, und zwar auf dem schnellsten Wege zu den niedrigsten laufenden Tagesraten.

Wir sind **Offizielle Agenten** für die Grand Trunk Pacific u. Canadian National Railway sowie für alle Schiffslinien.

MAX HOFFMAN **A. F. SCHIMNOWSKI**
The Dominion Ticket & Financial Corporation,
 Established 1910. Limited Incorporated 1918.
BANKERS AND STEAMSHIP AGENTS
 Authorized Capital \$300,000.00 Total Assets exceed \$570,000.00
 676 MAIN STREET WINNIPEG, MAN.

Advertise in the St. Peters Bote.

Banque d'Hochelaga

Head Office Montreal. Established in 1874

Authorized Capital \$10,000,000.00 — Capital Paid up and Reserve \$7,900,000.00
 Total Assets \$71,000,000.00

General Banking Business transacted on most favorable terms. Special attention given to accounts of Congregations, Parishes, Municipalities, School Districts and Institutions patronized by Farmers. Joint Accounts opened in the name of husband and wife, or any two persons, so that either one can do the banking business. It saves a lot of trouble in case of the death of either one of the parties.

We encourage the purchase and keeping of stock.

SAVINGS DEPARTMENT:— Interest paid at highest rate and computed semi-annually on all deposits of ONE Dollar up.

COLLECTION DEPARTMENT:— Special attention given to sale notes. Money transferred to any part of the world at current rates.

HUMBOLDT BRANCH J. E. BRODEUR, Manager.
MUENSTER BRANCH Ed. M. BRUNING, Manager.
ST. BRIEUX BRANCH Jos. L. LAPOINTE, Manager.

Vertreiben Sie die Maden und Würmer von Ihren Pferden durch Gebrauch von SUR-SHOT Bot and Worm Remover

„SUR-SHOT“ — Verliert Niemand

Diese Medizin wurde entdeckt nach monatelangen Experimentieren und Studium der medizinischen Substanzen die den Zweck haben, Würmer aller Art aus dem Magen des Pferdes zu vertreiben. Eine Schachtel der Medizin sowie ein Instrument dieselbe einzugeben kostet zusammen portofrei \$3.25

— Post-Bestellungen werden sofort besorgt.

W. F. Hargarten
 Apotheker und Drogist — Bruno, Sask.
 N.B. Vergesse nicht, unsere Spezialität ist die Ausführung von Postbestellungen für alle Apothekerverfahren u. Patent-Medizinen

Pianos, Phonographs, Accordions, Harmonicas, Violins and other Musical Instruments

We are now prepared to fill all your wants in these lines. For QUALITY CORRECTNESS and PRICE our instruments cannot be excelled by any firm in Canada. With every Piano or Phonograph we give a LASTING GUARANTEE, none that is to be good only until the Instrument is once used, but we together with the manufacturers stay by our guarantee for years after. Another point you must bear in mind: you will not have to wait for months in case you need ANY REPAIRS, as you will have to with most other machines. We have ALL REPAIRS CONSTANTLY ON HAND.

2000 RECORDS to select from. Prices from 20 cts. up. Send for our Catalogues. We will gladly mail it to you.

We have a large stock of Silverware, Cut Glas, Clocks, Stationary, Religious Books and Pictures, Statues, etc.

M. I. MEYERS Jeweller and Optician **HUMBOLDT**

Land and Farms!

I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment.

For further particulars apply in person or by letter to

Henry Bruning, MUENSTER, SASK.

zu zog sich der Krieg endlos in die Länge, und die Trierer wurden schon unzufrieden. Die Strahburger schienen eine entscheidende Schlacht vermeiden zu wollen, und in Kolmar war es Johannes Köfelmann in der That gelungen, auf dem kühnen, abenteuerlichen Wege, den er Niklas Jörn geschilbert, in die Stadt einzudringen und die Herrschaft wieder an sich zu reißen.

Zum Gemach der Seite zu Dachstein wurde Kriegsrath abgehalten. Man erwartete die Besatzung von Kolmar, wo ein erneuter Versuch gemacht werden sollte, Johannes Köfelmann zu jüngen.

Hermann von Geroldsdorf trat ein: „Soeben ist der Bote eingetroffen.“ Welche Nachricht bringt er? fragte Walfher von Geroldsdorf hastig. „Der Lieberfall von Kolmar ist mißglückt. Die Anführer mußten der Liebermacht weichen und fliehen.“ Eine Gießbockschiff nach der anderen.

„Aber unser Schlimmster und gefährlichster Feind Johannes Köfelmann wird im Straßenkampf erschlagen.“ fuhr der Landvogt fort. „Zu erliche sein Gesicht. Nun habe ich Hoffnung, daß Kolmar zur Pflicht zurückkehrt.“

„Noch im Lode wurde er verhängnisvoll für uns. Der Sieg neigte sich schon den Unserigen zu. Als aber die Anhänger des Schultzeisen die Iren fallen sahen, bemächtigte sich ihrer eine solche Wuth, daß sie die Angreifer aus der Stadt drängten, viele erschlugen und...“

„Was ist das. Was bedeutet dieser Lärm?“ unterbrach Walfher von Geroldsdorf den Bruder, schritt zum Fenster und öffnete es.

Vom Burgthurm herauf erscholl das vernehmliche Geräusch vieler Stimmen, man hörte Waffengeklirr und heftiges Hin- und Herlaufen. Und alles wurde dazu von Glockengeläute überlaut, das aus der Höhe und Ferne herüberhallte.

Weder noch Hermann von Geroldsdorf einen Diener rufen konnte, der Aufschluß geben sollte, klopfte es, und Heinrich von Ristenberg trat mit Werner von Geroldsdorf ein.

„Was bedeutet das Lärmen?“ fragte der Bischof.

„Ich ließ dem Befehle des Herrn Landvogts gehorchen, als die Strahburger sich in größerer Zahl außerhalb der Stadt sehen ließen, in Kolmar Sturm läuten. Das haben die anderen Ortschaften aufgenommen, und nun tönen die Glocken wie an einem Fierfest. Die Strahburger haufen in Mundolsheim. Sie sind mit diesen Reitern und Mannschaften zu Fuß dort eingetroffen und haben Steinmetzen, Maurer und sonstige Werkleute mitgenommen, um den Kirchthurm dort zu zerstören.“

„Auf der Höhe unter sie schlüge!“ rief der Landvogt. „Damit herabenden sie uns eines der wichtigsten Stützpunkte. Herr Stadtvogt, sammelt an Mannschaften soviel ihr rath zur Hand habt, und führt alles hierher. Du, Werner, reitest mit einigen zuverlässigen Begleitern, die gut zu Pferde sind, so weit gegen Strahburg vor, daß du alle Bewegungen des Feindes beobachten kannst. Spätestens, Herr Stadtvogt. Es gilt, so rasch als möglich im Westen gegen die Stadt vorzurücken, um den Strahburgern den Rückweg abzuschneiden. Heute sollen sie nicht wieder entrinnen! Wir wollen sie zum Kampfe zwingen. Es muß ein Ende gemacht werden. Alles soll sich rühren. Endlich, endlich! Sie sollen einen Denzettel bekommen für immer.“

Um den Kirchthurm zu Mundolsheim wimmelte es gleich einem schwarzen Bienenvolk; er glück mehr einem Bergfried, als einem Glockenhaus. Nur kurz wahrte der Widerstand der Bischöflichen, die sich hinter dem mit einer hohen Mauer befestigten Friedhofe und aus dem Thurm heraus gegen die Feinde zu vertheidigen suchten. Die Liebermacht war zu schwach. Bald erstiegen die Steinmetzen und andere Werkleute im Innern den Thurm, und begrüßte vom Thurm her unten Gassen den Feind in ihrem Heeremuth auf der Plattform, mit großem Eisen ihr Herdringenswurf von oben her beginnend. In weitem Kreise wichen die Zuschauer zurück, denn polternd und donnernd und gewaltigen Staub aufwirbelnd stürzte in Steine und Balken in die Tiefe hinab. Vor dem Thor auf freiem, erhöhtem Platze hatte der Stadmeister mit den hervorragendsten Führern sich aufgestellt.

„Wenn sie so weiter schaffen, wird bis zum Mittag nicht mehr viel vom Thurm übrig sein.“ meinte der Stadmeister lachend.

„Wie jetzt ist die Arbeit noch nicht so schwer, kommen sie aber an die Quadersteine, dann wird es schon langsamer gehen; heute wird es noch nicht gefingen.“ entgegnete Erwin und sagte bedauernd hinzu: „Schade um das ungemein feste Bauwerk.“

„Mir dünkt, die Feinde lassen uns nicht so lange Zeit.“ warf Reimbald Liebenzeller ein und redete seine lange Gestalt noch höher auf. Er hielt die Hand an das Ohr und lauschte. Erst waren es nur zwei Glocken, jetzt läuten schon ein halbes Duzend. Der Landvogt hält gute Wacht!

„Darum aufgepaßt, daß unsere Leute beisammen bleiben; nicht daß es...“

schick wie bei Dreuschwidlersheim, wo die Bischöflichen auch überraschten.“ mahnte der Stadmeister.

„Ellenhard hat seine Pflicht, daran können wir rechnen.“ entgegnete der lange Liebenzeller.

„Ja, deshalb wählte ich gerade ihn zum Wortmann und sandte ihn auf die Höhe von Hausbergen, von wo er gute Aussicht halten kann.“

„Und wenn der Feind gegen uns rückt, was gedenkst du zu thun?“ fragte Reimbald.

„Den Kampf anzunehmen. Er muß es zur Entscheidung kommen. Es thut nicht gut, daß unsere Bürger allzu lange in Fellede bleiben. Sankel und Fellede leben, und gewaltthätig, wie der Krieg ist, wird auch das Volk. Niklas Jörn wird uns alle Bemühungen zuwühlen, die nicht für die Mauer und Thore durchaus nöthig sind.“

Lautes Jubelgeräusch überlante die letzten Worte des Stadmeisters. Ein gewaltiges Kamerad war mit dumpfem Aufschlage heruntergestürzt.

„Der kommt dort von Süden her geritten?“ rief Reimbald Liebenzeller und zeigte mit dem Arm gegen Hausbergen hin.

„Ellenhard ist es mit zwei Begleitern.“ entgegnete Erwin, der zuerst den Reiter erkannte.

„Was bringt Ihr für Nachricht, Ellenhard?“ wandte sich der Stadmeister dem Nebenben zu.

„Der Feind zieht gegen uns mit Reitern und viel Fußvolk. Zwischen Dachstein und Solzheim rückt er rasch näher. Sie mir dünkt, will er uns den Weg zur Stadt besetzen.“

„Reimbald, sende sofort drei Reiter gegen Strahburg, daß die Unserigen sich allfogleich rüsten. Niklas Jörn soll seine Mannschaften Oberhausbergen zuwühlen. Dort gehe ich hin zu treuen. Meiner Erwin, laßt die Leute abziehen vom Thurm. Alle sollen sich wappnen! Ihr, Herr Zug Rutenmeister, sammelt die Fußgänger und führt sie an. Reimbald wird daselbe, mit den Reitern thut Herr Ellenhard. Ihr reitet alleine wieder als getreuer Barmann dem Feinde entgegen und gebt wohl Obacht auf alle seine Bewegungen. Und daß Ihr uns zu finden wißt: wir bleiben auf der Höhe und ziehen von der Halbenburg gen Oberhausbergen. Dort vermögen uns die gewappneten Ritter am wenigsten Schaden zu thun.“

„Nähig, klar und deutlich gab der alte Patriarch seine Befehle. In kurzer Zeit bewegte sich das noch kleine städtische Heer der Höhe der Halbenburg zu, welche die Strahburger zu Anfang des Krieges vorsichtige Weile zerstört hatten. Die Banner der Rente flatterten lustig im Winde. Mit scharfem Hieb hielt der Stadmeister die Thore Strahburgs und das darüberliegende Gelände im Auge. Der irische Südsturm hatte schon geraume Zeit das Sturmläuten von den Thürmen der Stadt bis zu ihm hinausgetragen. Jetzt erscholl lautes Schreien und Jauchzen. In dichten Scharen erschienen die Strahburger weit unten in der Ebene, immer noch aus dem Thore herausströmend und den Weg nach Nordwesten einschlagend, wie Liebenzeller es befohlen.

„Wir wollen ihnen entgegen.“ befohl der Stadmeister, „auf geradem Wege durch Oberhausbergen.“

„Es geht nicht.“ meinte Reimbald Liebenzeller; „unser Pferde können nicht durch den tiefen Graben, der sich rings um das Dorf zieht.“

„So wenden wir uns der Stadt zu und umgeben den Ort. Vielleicht, daß sich der Landvogt betheören laßt und in der Meinung, wir wollten stehen, in die Ebene herabsteigt.“

Als die vordritten der von Niklas Jörn geführten Mannschaften auf ihre Freunde trafen, wurden sie von lauem Jubel begrüßt. Der alte Liebenzeller ritt zu dem Patriarchen hin, streckte ihm die Rechte entgegen und rief laut, daß es über das Feld halte: „D. Herr Niklas Jörn, mein Allerliebster, seid Gott willkommen! Ich habe in allen meinen Tagen nie so sehr nach Euch verlangt wie jetzt.“

„Ich danke Euch, Herr Stadmeister! Ich hab' auch in allen meinen Tagen nie so sehr Eil gehabt wie heute. Nun mag es Gott zum Guten wenden.“

Ellenhard sprengte heran. „Der Feind ist in die Ebene herabgestiegen und immer weit von hier. Die Vordritten werden logisch dort an jenem Sühlweg herauskommen.“

Der alte Liebenzeller nickte befriedigt. Seine Hoffnung hatte sich erfüllt. „Wie viele Mannschaften sind es?“ fragte er.

„Ich zählte mehr als dreihundert geharnischte Ritter; Fußgänger hat er bei fünftausend.“

„Lassen wir ihn nicht weiter vordringen, dann mögen ihm seine Ritter wenig mehr helfen als das Fußvolk. Und für so viele Fußgänger hat er kaum Platz. Unsere Sache steht gut.“ sagte er hinzu.

Hierauf ritt der Stadmeister an einen höher gelegenen Platz, von wo ihn das ganze städtische Heer sehen konnte und winkte mit der Hand. Bald trat Stille ein.

Mit seiner markigen Stimme rief der alte Liebenzeller über die Scharen hin, daß nur wenigen seine Worte entgingen: „Ihr Bürger und Lieben...“

(Fortsetzung folgt.)

PERTINENT TIPS ON WINTER VACATION TRIPS

If you are planning a Winter Vacation Trip and have not definitely determined where to go, consult nearest agent of the Canadian National-Grand Trunk Pacific Railways, or write to Mr. W. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon. Our representative will advise and assist you in selecting the most attractive and convenient routes and will be pleased to complete all arrangements so that your trip may be one of pleasurable travel and comfort. If to the East or the West we can offer you variable routes, or circuit tours, which has the advantage of furnishing variety of scenery and new interests all the way.

Billige schöne Weihnachtsgeschenke aus Oesterreich.

8 schöne, deutsche Bücher nur 3 Dollar Kochbücher, Kalender, Volksbücher. Letzter Bestelltag: 15. Novbr.

Es sind dies: ein „Nährer zum Glück im Haus und Familie“, beides u. schönes Buch für alle Frauen, Mütter und erwachsenen Mädchen, mit 288 Seiten und 18 großen Bildern; ein illustrierter Kath. Volkskalender fürs nächste Jahr; ein historisches, interessantes Wiener Romanbuch; ein illustriertes Tiroler Gesichtschen mit schönen deutschen Bildern samt Noten; ein reichillustriertes Jahrbuch; ein illustriertes Reisebuch von Amerika; ein schönes, großgedrucktes Rosenkranzgebethbuch oder ein kleiner gedrucktes Gebethbuch vom Gott. Heiland, und das reichillustrierte Buch „Eine verlebte Mutter“, mit insgesamt mehr als 1700 Seiten, fast 500 hochinteressanten, lehrreichen Bildern aus allen Weltgegenden, sowie mit vielen hundert Erzählungen und Geschichten.

Man sende sogleich seine genaue geschriebene, leserliche Adresse und 3 Dollar in gut verpacktem Brief an Administration d. Kathol. Gesellenvereins, KLAGENFURT, W. 1, Postbox 17, Oesterreich (Austria) EUROPE

Anfertigung an Briefcouvert nicht angegeben, was darinnen ist. Wir können allen anzeigen, eine solche Bestellung zu gleich zu machen; man unterschreibt dann die Armen dieses katholischen Vereins in Oesterreich und bekommt dabei noch 8 schöne Bücher als praktische Weihnachtsgeschenke für jung und alt, die hier in Amerika um viel mehr Geld nicht zu haben sind. Alle Briefe zu bekommen auch Geld und Bestätigung für diese Bücher können bis 15. Nov. 1920 auch an die Adresse dieser Zeitung: St. Peter's Bote Münster, Sask., gefandt werden.

Biertelaktion zu verkaufen

2 Meilen von Münster, Pfortschul und Kirche, zu \$30 per Acre (10% ab bei Barzahlung).

Anfragen richte man an die Redaktion dieses Blattes.

Zofort gesucht

ein intelligenter katholischer Burche oder junger Mann, der Lust hat, das Druckerhandwerk zu erlernen. Muß im Deutschen gründlich bewandert sein. Nur solche brauchen sich melden, die dauernd bei der Arbeit bleiben können.

Man wende sich an St. Peter's Bote, Münster, Sask.

Beruft euch bei Einkäufen auf diese Zeitung.

WANTED

Boy over 14 years old, or Man for the winter on farm. Should have at least some experience handling horses and cattle. Right party can have steady job all next season. Apply R.L.C. St. Peter's Bote.

Farm zu renten gesucht

Ich will nicht zu weit von kath. Kirche entfernt sein und die nötigen Gebäude haben. Ich bin bereit, bis 1. Dez. davon Rent zu nehmen. Nachricht an: J.S., c-o St. Peter's Bote.

Canadian National Railways

GRAND TRUNK PACIFIC RAILWAY

WINTER TRAVEL

PACIFIC COAST

The moderate climate of the Coast and sunshine and bracing sea air will help repair the wear of work and worry. Golf, motoring and all outdoor sports may be freely indulged in.

EASTERN CANADA

Spend Christmas and New Year's in Your "Old Home Town." The old friends are preparing good things for you, and the Canadian National is prepared to give you good service.

THE OLD COUNTRY

If you are planning a trip across the seas to the "Old Land," consult our Agents, who are prepared to furnish complete lists of sailings, furnish passports and make reservations.

WHETHER DESTINED EAST OR WEST TRAVEL "THE NATIONAL WAY." OUR AGENTS WILL ASSIST YOU IN ARRANGING YOUR TRIP, SECURE YOUR BERTHS, AND FURNISH ALL INFORMATION.

MODERN EQUIPMENT

Standard, tourist and colonist sleeping cars, dining cars and observation cars on all through trains.

Apply to any Agent for Illustrated Literature and full details, or write W. STAPLETON, District Passenger Agent, Saskatoon, Sask.

OPTIONAL ROUTES AND CIRCUIT TOURS

Beaver Lumber Company

LIMITED

Händler in Baumaterial aller Art
Cement, Plaster, Keens Cement und Kohlen

Pläne und Kosten Voranschläge werden umsonst geliefert.

H. J. MICHELS, Mgr. ■ LENORA LAKE, SASK.

Kauft in den Geschäften die hier inserieren!

Vielleicht Ihre letzte Gelegenheit zur Anschaffung eines Vorrats von Saskatoon Bier

Flaschen-Bier oder Porter:	
1 Kub., enthaltend 10 Dutzend Pints Malzbier	\$23.23
1 Kub., " 6 Dutzend Quarts " "	23.23
1 Kub., " 3 Dutzend Pints " "	4.80
1 Kub., " 1 Dutzend Quarts " "	4.30
(Porter ist nur in Pints Flaschen zu haben)	
Bier im Faß:	
Ein 1/2 Keg \$9.85	Ein 1/2 Bbl. \$17.68
(Keere Bierbrauer mag man prompt zurückzahlen)	

Man jeder Bestellung muß zugleich der volle Geldbetrag einbezahlt werden. Man sende uns den Betrag per Post, Check oder Post-Geldanweisung. Persönliche Checks können nur dann angenommen werden wenn sie unterzeichnet sind und der Betrag eingezahlt ist.

Wir kann nicht nach Abstellungen gefandt werden, wo kein Agent der Bahn ist. Man bezeichne uns die nächste Abstellung mit einem Agenten, nach der dort die Bestellung zu den sollen.

Alle Fracht- und Expresskosten sind vom Käufer zu bezahlen.

Alle Sendungen werden versichert und gut versetzt hier abgeliefert. Sollte die Fracht beschädigt sein oder etwas davon fehlen, verlange man Ertrag von der Transport Company.

Hudienung leerer Gefaße.

Keere Gefaße sind zu schicken an: The Saskatoon Brewing Company, Ltd., SASKATOON, SASK. Transportkosten bezahlt der Abnehmer. Die Saskatoon Brewing Co. vergütet für leere Gefaße etc. Monen Erder die folgenden Beträge: Pintsflaschen 30c per Duzend; Quartflaschen 50c per Duzend; (nur wirkliche Verluste werden angenommen). Keere Bierbrauer: für ein 1/2 Keg \$3.00; für ein 1/2 Bbl. \$4.00.

Die Adresszettel an den Paketen soll man nicht abmachen. Name und Adresse des Abnehmers müssen an jeder Sendung angegeben sein, damit wir wissen, an wen die Vergütung zu senden ist.

Bestellt bei uns keine anderen Getränke. Wir liefern nur Saskatoon Bier

H. F. HOESCHEN

EDMONTON, Alberta.



FORD TOURING CAR \$975.00 F.O.B. Hamilton

Ford prices for 1921 are now established on the various models as follows:

FORD TOURING CAR with starter	775.00	f.o.b. Ford, Ont.
" RUNABOUT "	710.00	" " " "
" COUPE "	1100.00	" " " "
" SEDAN "	1200.00	" " " "

Prices on McLAUGHLIN Cars have also been established for 1921, but in the event of an unexpected reduction in labor and material justifying the lowering of the price on McLaughlin Cars I will refund on all Cars sold up to May 1st.

We are promised a long open fall so there is no reason why you should put off buying a Car until spring.

Let it be either a FORD, The Universal Car, or a McLAUGHLIN, Canada's Standard Car.

Bring Your Storage Battery To Me For Winter Storage!

J. G. YOERGER

FORD AND McLAUGHLIN DEALER

Genuine Ford Parts and Accessories.

PHONE 77 - HUMBOLDT, SASK.

LOGD. St. Peters Bote LOGD

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung...

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Gelder schide man nur durch registrierte Briefe...

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressiere man: ST. PETERS BOTE, - MÜNSTER, SASK., CANADA.

1920 Kirchenkalender 1920

Table with 3 columns: Oktober, November, Dezember. Lists feast days and saints for each month.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Gebotene Fasttage. Lists specific feast and fast days.

Herr F. F. Kunkel, seit 15 Jahren Redakteur der 'Amerika' widmet sich ganz der Central-Stelle des C. B. Wiederholt war im Laufe der letzten Jahre von führenden Mitgliedern des Central-Bereichs...

aller gutgemeinten Brasilianer gefunden, da der demoralisierende Einfluss des Kinos erschreckende Folgen bereits gezeigt hat...

St. Peters Kolonie

Lenora Lake. Am 9. Nov. wurden hier durch den hochw. P. Bernard ehelich verbunden Wilhelm Hopner und Alara Heddinga. Am 8. Nov. starb im St. Elisabeth Hospital an Blinddarmentzündung die 10 Jahre alte Tochter Anna der Familie Christian Meyer...

John Etienne zieht mit allen seinen Effekten, Bierden, Vieh, Maschinen und Möbeln auf die 640 Acres große Farm des Andreas Warmke nach Fulda, die er für das kommende Jahr gepachtet hat.

Die Gebäulichkeiten der Carmel Mercantile Gesellschaft wurden kürzlich mit elektrischer Beleuchtung versehen.

Nachdem A. Bappel kürzlich zwei Kühe verloren hat, die vom Zuge überfahren wurden, hat jüngstens auch Wm. Ruskowitsch erfahren was für ein 'Segen' die Nähe der Eisenbahn ist. Zwei seiner besten Pferde wurden vom Passagierzuge überfahren und getötet.

John Glaser und Gattin nebst Schwiegereltern Stephan Klug und Gattin und Kinder sind kürzlich nach ihrem Heimatlande Ungarn abgereist, wiewohl sie zukünftig zu verbleiben gedenken.

John Glaser und Gattin nebst Schwiegereltern Stephan Klug und Gattin und Kinder sind kürzlich nach ihrem Heimatlande Ungarn abgereist, wiewohl sie zukünftig zu verbleiben gedenken.

Der Stadtrat hat J. Gelinsky bei einem Monats Gehalt von \$125 zum Stadtpolizisten ernannt.

500 Phonograph-Platten zu verkaufen für 50 Cents pro Stück in den nächsten drei Wochen, ohne Rücksicht auf was sie gekostet haben.

Die Winterkapelle im Erdgeschoss der St. Augustinus Kirche, welche durch die Bemühungen des hochw. P. Dominik renoviert und völlig umgestaltet wurde, macht jetzt einen recht netten Eindruck.

Nikolaus Polbach, welcher für etliche Jahre beim St. Elisabeth Hospital das Amt eines Oekonomens versehen, für einige Monate aber in den Ver. Staaten sich aufgehalten hat, ist jüngstens wieder nach Humboldt zurückgekehrt, um hier beim Spital seinen früheren Posten zu versehen.

Münster. Es ist uns gelungen eine beschränkte Anzahl deutscher Gossines zu bekommen, die wir als Prämie bei Vorauszahlung der Zeitung für den Extrabetrag von \$2 gerne postfrei an unsere Leser versenden.

Die Familie Jöf. Kopp ist nach dem Städtchen Münster umgezogen und bewohnt jetzt das Haus, in dem die Familie Mainzger früher war.

Nächsten Mittwoch, den 24. Nov., wird der gänzliche Pferde- und Viehbestand nebst Maschinen der Herren Barth, Funke und Sohn öffentlich versteigert werden.

John Lummerding ist nach Chicago gereist, um dortselbst einen Kursus in der tierärztlichen Praxis zu nehmen.

Wm. Linde und Ed. Ludwig, die bisher als Eisenbahnarbeiter an der neuen C. B. R. Linie bei Watson beschäftigt waren, sind in die Holzschläger-Lager nach Le Pas abgereist, wo sie während des Winters beschäftigt sein werden.

H. Holz erlitt anfangs letzter Woche bei einer Automobilfahrt zwischen Carmel und Bruno schmerzliche Schnittwunden im Gesicht und Quetschungen an der Schulter, als ein Vorderrad an einem Kratzbaum brach und das Auto sich überstürzte.

Am 16. Nov. wurden hier vor einem hochw. P. Leo zelebrierten feierlichen Hochamt getraut Theodor Brodmann von St. Benedict und Fräulein Maria Schmid von Bruno. Diakon beim feierlichen Hochamt war der hochw. P. Bernard von Annahem und Subdiakon der hochw. P. Joseph von Engelfeld, während der hochw. P. Marzellus als Zeremonienmeister assistierte.

Am 4. Nov. wurden hier durch den hochw. P. Marzellus getraut Royal Choquette von Eldina und Yvretta Bedard von Carmel.

Nachdem die hiesige Pfarrschule seit 15. März im Gange war, wurde sie kürzlich für die harten Wintermonate geschlossen.

Humboldt. Auf der Versammlung der Räte der Landl. Municipalität von Humboldt am 6. Nov. machte der Sekretär die formelle Verkündigung, daß am 13. Okt. Reece W. J. Burton gestorben sei und daß die Municipalität hierdurch einen getrennen und

ehrenhaften Diener verloren habe. In Anbetracht dessen wurde der Beschluß gefaßt, den Hinterbliebenen des verdienten Mannes durch einen ausserordentlichen Brief das Beileid der ganzen Municipalität auszusprechen.

Die ernt Dienstage abends eintreffen, werden wir nicht mehr berücksichtigen können.

Wir verweisen auf die neue Anzeige des Herrn Dargarten von Bruno auf Seite 2. Nachdem die Anzeige aber bereits gesetzt und gedruckt war, teilte uns Herr Dargarten mit, daß die dort angezeigte Medizin nicht \$3.25 sondern \$5.25 kostet.

Freitag Morgen starb die 3 Monate alte Marcelle, Tochterchen des Herrn J. M. Loehr und wurde Samstag vom hochw. P. Chrysothomus, Pfarrer der Gemeinde, auf dem hiesigen Gottesacker beerdigt.

Ein Mitglied der Gemeinde hat der Pfarrkirche eine fünf Fuß hohe Statue des hl. Antonius geschenkt. Jetzt braucht die Gemeinde nur noch neue Altäre, um die Aus schmückung der Kirche zu vollenden.

Dead Moose Lake. Letzten Sonntag hielt der hochw. Daniel O'Sullivan von Münster hier Gottesdienst und eine englische Predigt.

Wm. Bentins wurde anfangs dieser Woche ins St. Elisabeth Hospital nach Humboldt verbracht. Er leidet an einem schlimmen Anfall von Lungenentzündung.

Die Arbeiten an der neuen Kirche wurden wegen des ungünstigen Wetters einstweilen eingestellt.

Für die Mission der Benediktiner in Seoul, Korea, liefen seit letzter Woche folgende Beiträge ein:

Table listing names and donation amounts for the mission in Seoul, Korea.

Außerdem bestätigen wir hiermit den Empfang von \$50.00 für die Kollektenden Desterreichs von einem Herrn aus Humboldt, ebenso \$1 von einem Leser aus Spring Valley, Sask. Ein Leser aus Willmott sendet \$1 für den hochw. P. Egenolf, O.M.I., und \$1 für das Waisenhaus in Prince Albert.

St. Brieux. Auf der Versammlung der Municipalräte von Lake Lenore am 6. Nov. wurde A. Archibald zum Returning Officer für die Dezemberwahlen der Municipalität ernannt.

Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

ten den Brautleuten ihre Glückwünsche dar. Nach der kirchlichen Feier fand ein gemütliches Familienfest im Elternhause der Braut statt, wobei sich neben dem Seel-sorger viele Freunde und Festgäste einfanden.

Engelfeld u. St. Gregor. Beim vorletzten Gottesdienst am 7. ds. waren die Schwestern der hl. Elisabeth hier und erhielten hier in Engelfeld \$50.00 und in St. Gregor \$53.25.

Reinraff. Sporthorn Vieh zu verkaufen. Nähere Auskunft bei L. J. Lindberg, Münster.

Sammelliste für das neue Kolleg. Früher quittiert \$11,775.45

Table with 2 columns: Name, Amount. Lists names and their contributions to the college fund.

Washington. Aufstellungen des Clerks des Abgeordnetenhauses William Taylor Fago zufolge werden die Republikaner im Abgeordnetenhause des 67. Kongresses eine Majorität von 187 und eine solche von 22 im Senat haben.

Präsident Wilson, gebrochen an Gesundheit, erhielt die Wahlergebnisse der seine Liga der Nationen zurückweisen, ohne einen Kommentar zu machen.

Die Arbeiten an der neuen Kirche wurden wegen des ungünstigen Wetters einstweilen eingestellt.

Für die Mission der Benediktiner in Seoul, Korea, liefen seit letzter Woche folgende Beiträge ein:

Table listing names and donation amounts for the mission in Seoul, Korea.

Außerdem bestätigen wir hiermit den Empfang von \$50.00 für die Kollektenden Desterreichs von einem Herrn aus Humboldt, ebenso \$1 von einem Leser aus Spring Valley, Sask.

St. Brieux. Auf der Versammlung der Municipalräte von Lake Lenore am 6. Nov. wurde A. Archibald zum Returning Officer für die Dezemberwahlen der Municipalität ernannt.

Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

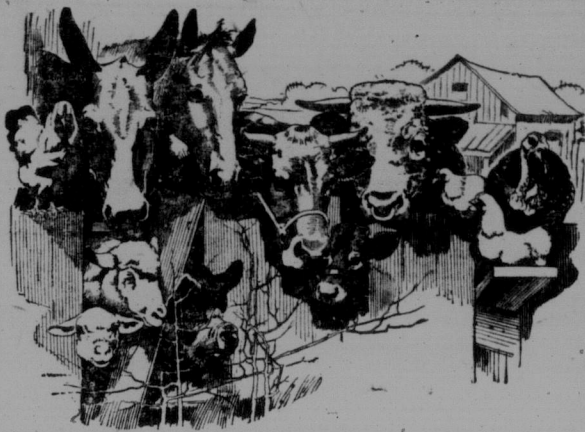
Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Leofeld. Am 9. Nov. empfingen in der St. Bonifatiuskirche das Sacrament der Ehe Johann Theodor Jungwirth und Fräulein Helene Koll.

Advertisement for HUMBOLDT REALTY CO. LTD. featuring 'Feuer Anfall Versicherung' and 'Lebens-Krankheits' insurance. Text: 'Wir haben Tausende von Acres Farm-Ländereien zum Verkauf. Niedrige Preise, Günstige Bedingungen.' Includes contact information for HUMBOLDT, SASK.

WINTER VACATION IN SUMMERLAND.

British Columbia with its equitable climate, where the grass is green and flowers bloom in mid-winter, where golf, motoring and all outdoor sports may be freely indulged in midst magnificent mountain or rural scenery, cannot but appeal in the strongest way to residents of the prairie provinces, as a place to spend a month or two during the winter. Let agents of Canadian National-Grand Trunk Pacific Railways help you plan your trip, or write to Mr. W. Stapleton, District Passenger Agent, Saskatoon, Sask., for handsomely illustrated literature and full particulars. "The National" Western Canada's popular train runs every day between Winnipeg and Vancouver via Saskatoon and Edmonton. Fine service is assured.

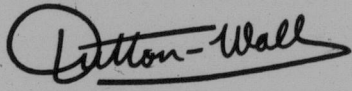


Dieser Gerichtshof sagt:

„Unser Urteil lautet, daß jeder Farmer der Viehzucht betreibt verpflichtet ist, seinem Vieh sturmstichere, behagliche Stallungen zu schaffen, die demselben Schutz gewähren gegen Unwetter, die Entwicklung der Tiere fördern, und es so dem Farmer ermöglichen, den höchsten Nutzen aus ihnen zu ziehen für die aufgewendete Mühe und das Futter.“

Benutzt den Monat November als „Vorbereitungs-Monat“ für den nahenden Winter. Macht einen Inspektionsgang um die Scheunen und Ställe, Schweinestöben, Fühnerhäuser usw. Macht alle nötigen Reparaturen jetzt! Sorgt Eurem Vieh für Wärme und Behaglichkeit — es lohnt sich!

Wir und unser Baumaterial helfen, Ihre Viehdoktor Rechnung zu verringern und Ihren Profit am Vieh zu vergrößern. Ein Telefonruf genügt, um Ihnen unseren Rat und Hilfe zu sichern, und wir berechnen Ihnen nichts für derartige Dienste.



LUMBER COMPANY, LTD. THE HOME OF "TRU-GUIDE" SERVICE

CARMEL YARD LAKE LENORE YARD J. H. SAND, Mgr. MIKE J. GAETZ, Mgr.

Zu verkaufen ein gutes Dray-Geschäft in einem aufstrebenden Städtchen, das zwei Eisenbahnen, kath. Kirche u. Schule hat. Aus Gesundheitsrücksichten muß ich verkaufen. Bin bereit, eine Farm einzutauschen. Man schreibe an S. W. c-o. St. Peter's Bote, MÜNSTER, SASK.

Ein neuer Jahrgang beginnt von Alte und Neue Welt, monatl. \$4.00 pro Jahrg. Deutscher Hausschatz, 24 Hefte, \$4.50. Importierte Kalender 1921: Regensburg, Marienkalender 40c Universal Kal., Bb. I u. II, \$3.00 St. Josephs Kal., (Oregon) 35c Kalender für Zeit u. Ewigkeit 70c INTERNATIONAL BOOK CO., 75-77 Nassau Str., New York City.

COAL DRUMHELLER AND GALT — THE BEST IN THE WEST — sold by Liberty Grain Co., Ltd., LENORA LAKE FOR SALE AT ONCE Indian Runner Ducks at 1.50 also some Bronze Turkeys at 4.00 each W. Sick, ENGELFELD, SASK.

Advertisement for M.I. Meyers Music Store. Title: Music IS Necessary. Music for everybody. Text: IN the cottage and the mansion; on the farm and in the town—everywhere—the language of Music is inwardly understood by all. Not the written notes of music; some people understand them and others don't. But every normal human being understands those pleasant harmonies that fall upon the ear, penetrate the soul and interpret all the emotions of sorrow or of joy. Then, why stint yourself in Music? Winter's coming! Long, cold evenings will soon be here. Snow and Sleet and Jack Frost's icy breath will keep you in the house. But—with plenty of music you'll want to stay indoors—and every hour will be enjoyable. Prepare now! It will pay you to look over our line of Musical Instruments before sending your money away. You may regret it later. Our Prices are the lowest that Standard Machines are sold for by any firm in the West. This we guarantee. Make Us Proof It. Our lines of PHONOGRAPHS range from \$15.00 to \$300.00 RECORDS from 20c to \$2.00 M. I. MEYERS, Jewelry and Music Store HUMBOLDT

Advertisement for Saskatchewan Farm-Anleihe Papiere. Title: Die Entwicklung unserer Provinz. Text: Wir haben alle Ursache, mit Vertrauen in die Zukunft zu schauen. Saskatchewan besitzt Land, Leute und Geld. Neben den Tausenden unserer Bürger, welche überflüssiges Kapital haben das nicht immer gut angelegt ist, gibt es Tausende von Farmern welche nicht imstande waren ihren Betrieb weiter zu entwickeln, weil es ihnen an dem nötigen Kapital mangelte. Saskatchewan Farm-Anleihe Papiere sind ein Mittel um eine Annäherung herbeizuführen zwischen den Spargeldern der Bevölkerung der Provinz und den Farmern von Saskatchewan, welche über das Land und die Fähigkeit es nutzbringend zu bewirtschaften verfügen, aber nicht das nötige Kapital besitzen. Saskatchewan Farm-Anleihe Papiere tragen die hohe Zinsrate von fünf Prozent jährlich, trotzdem sie faktisch eine Spar-Anlage darstellen, da diese Papiere stets 100 Cents per Dollar wert sind und jederzeit zum Nennwert eingekauft werden nach dreimonatlicher Kündigung an den Schatzmeister der Provinz. Ausgegeben in Beträgen von \$20.00 \$100.00 \$500.00 \$1000.00 Jeder Dollar der in Saskatchewan Farm-Anleihe Papiere angelegt wird hilft mit, daß irgendeinem Farmer Saskatchewan's eine langfristige Anleihe zu mäßigen Zinsen gewährt werden kann zur Förderung der landwirtschaftlichen Entwicklung. Agenten sind die Schatzmeister jeder Stadt, jeden Dorfes oder jedes ländlichen Verwaltungsbezirks in der ganzen Provinz; jede Zweigstelle in Saskatchewan der Union Bank of Canada, der Royal Bank of Canada, der Canadian Bank of Commerce, der Imperial Bank of Canada, oder durch direkten Ersuchen an The Provincial Treasurer, Regina

Advertisement for Bruser's Caden-Neuigkeiten. Title: Bruser's Caden-Neuigkeiten. Text: Veröffentlicht von C. Bruser, Humboldt, Sask. Warme Sweaters für kleine Mädchen 2.95. Knaben Sweaters 2.25. 52 in. breite Serge Stoffe. Vergleiche unsere Preise! Herren Ulsters. Ganzwollene Ulsters. Gestreiften Flanellette. Bruser's Grocery-Liste. Frauen-Winterschuhe. Der Laden wo Jedermann hingeht!

No. 40

H. McCutcheon
an and Surgeon
Office:
— Humboldt, Sask.

S. GARNETT
MBOLDT

in Street, Phone 88
Livingstone St., Phone 78

rid J. Heringer,
ian and Surgeon
BOLDT, SASK.

mer und Wohnung:
aus des Dr. Neely, Tel. 39.

THUR L. LYNCH
yal College Surgeon
Specialist in
Diseases of Women
London, Paris and Breslau
hours 2 to 6 P.M.
ada Building, SASKATOON
adian National Station

NICOLLE, B. A.
an and Surgeon,
LAKE, SASK.

ALD McCALLUM
N AND SURGEON

SON, SASK. —

WILSON
ISER, ATTORNEY,
TARY PUBLIC.

an at Lowest Rates
Str., Humboldt, Sask.

E & ELDER
Notaries Public
OLDT, SASK. —
LAKE, SASK.

ey To Loan
romptly Attended To

WADDELL
OLDT, SASK.

gs-Anhalt und
Safamierung
Gerandt von Sägen

Auctioneer
o call AUCTION
here in the Colony.
on me for terms.
A. MUENSTER

DALKE
d Auctioneer —
and Stock Sales,
HUMBOLDT
Red Livery Barn

ing for LAND
can sell you land
and on the terms

, ST. GREGOR.

d
rket!

e to us
lands in the
District

SCHINDLER
ATE, LOANS
INSURANCE

sask., Canada.

se Cafe Store
rg, Proprietor

ave conducted my
and that my many
shed is proven by
patronage. That's
o elsewhere, when
you need right here
apest prices?

Shoes, Dry Goods,
Tobacco etc.
ways guaranteed.

Poolroom
MERICH, PROP.

Soft Drinks,
und Saucen,
ie besten Candies.

Feinbäckerei
Arlington Hotel)

Gebäd, Kuchen,
ifschende Getränke,
bat, usw.

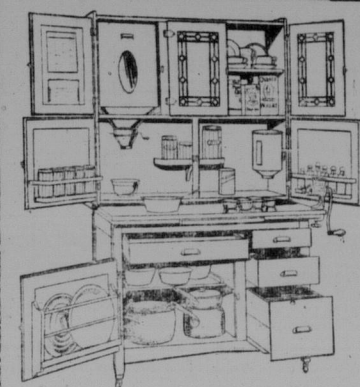
Zus der Geschichte des Taschentuches.

In den Mittern des Aristophanes will sich Kleon bei dem dummen Volk, dem Demos, recht einschmeicheln und so sagt er zu ihm: „Wenn du dich schmeizest, o Demos, wirst deine Finger an meinen Haaren ab!“ Die Griechen der Blütezeit, die Zeitgenossen des Perikles und der Aspazie, hatten also kein Taschentuch, sondern bedienten sich beim Waschen ihrer Finger. Selbst die vornehmsten Leute wuschten sich mit den Fingern die Zähne aus den Augen. In einem amüsanten kulturhistorischen Buche, das soeben erscheint, erzählt Dr. Cabanis von dem ersten Auftreten und der allmählichen Einführung und langsamen Verbreitung des Taschentuches im Laufe der Jahrhunderte. Bei den Periern war es überhäufig gegen die gute Sitte, zu spucken oder sich zu schmeizeln. Auch bei den Römern der spätereubantischen Zeit, die bereits ein Schweißtuch aus feinem Linnen kannten, wurde es für unpassend gehalten, sich in Gegenwart von anderen das Gesicht oder die Nase zu wischen. Nur in der stillen Abgeschlossenheit der inneren Gemächer war es den Römern erlaubt, sich die Nase zu schmeizeln und auch hier machten sie von dieser Erlaubnis selten Gebrauch, weil sie wußten, daß sie damit das Mißfallen ihrer Gatten erregen würden. Taschentücher hat Cayet in den Gräbern von Antinoe aus griechisch-byzantinischer Zeit gefunden; die Toten hielten weiße Tücher in den Händen und auch die Lebenden mußten ihr Schnupftuch immer in der Hand tragen, da die Kleidung noch keine Taschentücher kannte. In der Epoche des österrömischen Kaiserreichs heißen die schweißtücher „facialis“, d. h. Tücher, die zum Abwischen des Gesichtes dienen. Sie sind wohl nur selten gebraucht worden, um dem Niesorgan Erleichterung zu schaffen; dazu bediente man sich weiter nach guter alter Sitte der Finger. In dieser Thätigkeit zeigen Skulpturen des Mittelalters kühne Ritter und ehrwürdige Gelehrte, und auch die Weinenben wischen sich die Augen mit dem Mantel ab.

Das eigentliche Taschentuch in der Form, wie wir es noch heute haben, ist jedenfalls zuerst um 1540 in Venedig aufgetaucht und hat sich von da schnell in alle Kulturländer verbreitet. Am Hofe Heinrichs II. galt es als ein Zeichen höchster Vornehmheit und war ein Gegenstand von großer Kostbarkeit. Unter Heinrich III. kam man auf die Idee, es zu parfümieren. Unter Karl IX. trugen es die Kavaliere zusammen mit den Handschuhen in der Hand, aber es blieb ein Privileg der vornehmen Herren, die es stolz bei sich trugen, aber sich seiner nur bedienten, wenn das Größte des Gesichtes schon vorher erlebte war. Es wäre übertrieben, wollte man sagen, daß der Gebrauch des Taschentuchs im siebzehnten Jahrhundert noch unbekannt war, aber sicherlich hat man nur selten seine Zuflucht zu ihm genommen. Das illustriert hübsch eine Anekdote, die Tallemand des Réaumur von einem Diner der feinsten Gesellschaft aus dem Jahre 1680 erzählt, bei dem auch der große Lurene anwesend war. Witten während des Essens kam dem Herrn d'Auterive, einem der vornehmsten Edelleute Frankreichs, das Bedürfnis, sich zu schmeizeln; er preßte seine Finger gegen das eine Kienloch und schleudert den Inhalt des anderen mit aller Gewalt wie einen Pfeil flüchtig gegen den Kamin, wobei ein Geräusch wie von einer Pistole gehört wurde. Neben Lurene list der Marquis von Aubigny. Bei dieser unartigen Erploston ruft er ganz entsetzt aus: „Mein Herr, sind Sie nicht verlegt?“ Unter Ludwig XIV. wurden die Taschentücher immer größer und ganz mit Spitzen besetzt. Ja man trug sogar „Schnupftücher“ um den Hals in Form von großen Halskräusen und nachher verwandelten sich diese „Taschentücher“ wieder in Schultertücher nach Art unserer modernen Nidies. Später wurden die Taschentücher mit Bildern geschmückt und illustrierten in im Kleinen in der Tasche die ganze Welt; da sah man Porträts, Schlachten, Liebespaare, Landschaften und geographische Karten. Die Wiederkehr der antiken Kleidung im Directoire verbot die Tische und nahm dem Schnupftuch seinen ansehnlichen Platz, jedoch es wurde den Schönen von eleganten Berehrern nachgetragen werden mußte. Doch auch heute das Schnupftuch noch nicht so verbreitet ist, wie man wohl annimmt, beweist die Thatsache, daß die große Mehrzahl der russischen Soldaten bis vor wenigen Jahren von diesem lässiglichen so wichtigen Gegenstande keine Ahnung hatten. Vor nicht allzulanger Zeit erit ist das Taschentuch obligatorisch in der russischen Armee eingeführt worden. Der Japaner dagegen trägt stets eine große Menge von Taschentüchern bei sich, aber sie sind aus Papier und werden nach dem Gebrauch sogleich dem Feuer überantwortet. Dies ist vom Standpunkt der Hygiene aus höchst sinnvoll und legerreich; und ein französischer Arzt hat den Vorschlag gemacht, unsere leinernen Taschentücher an denen die Krankheitsbazillen sehr leicht haften, durch papierene zu ersetzen, die sogleich nach der Benutzung vernichtet werden.

Schneller Räumungs-Verkauf

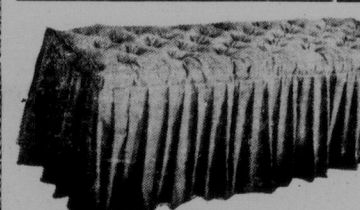
Für die Dauer von 2 Wochen. Beginn: Samstag, 13. November.
Gute Möbel und Haus-Ausstattungswaren im Werte von mehreren tausend Dollars müssen während der nächsten 14 Tage geräumt sein.
Jedermann weiß: Waddells Preisermäßigungen sind echt
Wartet nicht zu lange! Dieser Verkauf dauert nur 2 Wochen lang.



Eine große Auswahl in Küchen-Kabinetts von \$42.50 aufwärts.
Der beste Wert den man haben kann! Kommt gleich und bestellt Euch eines.

Ostermoor
Matratzen
find reduziert zu:
3 0 und 3 6 \$27.00
4 0 und 4 6 \$30.00

Ein Spezial-Angebot!
Filz-Matratze reduziert zu 14.50



Auszieh-Divan bester Qualität, mit Matratze u. stählernem Bettstell-Rahmen, 22.50

Eiserne, Messing- und Stählerne Bettstellen
in den Preislagen von \$5.50 und aufwärts. Alle Bettstellen zu bedeutend reduziertem Preise.

Zur Beachtung! Wir verkaufen nun die stets straff gespannt bleibende „WAY“ Bett-Sprungfeder unter 25-jähriger Garantie. Dieselbe hat keine Spiralfedern. Macht einen Versuch mit dieser Sorte! Wir verkaufen sie zum Preise von nur 13.50

Eine Auswahl in Congoleum-Teppichen zu folgenden Preisen:
Größe 6 x 9 \$12.00
Größe 2 1/2 x 3 \$15.00
Größe 3 x 3 1/2 \$20.50



Spezial-Angebot
\$25.00 wert in Frei!
für jeden Käufer eines unserer
Pathephone Cabinet Modell!

Dieses außergewöhnliche Angebot gilt vom 13. Nov. 1920 an und dauert nur eine Woche lang!

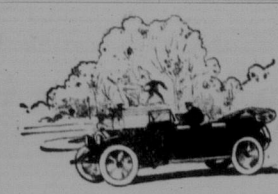
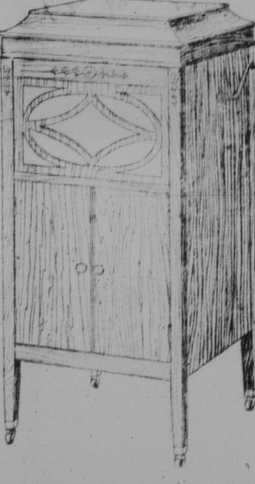
Kommt und trifft Eure Auswahl von unseren vorräthigen Records.
Die neuesten Pathé-Records sind darunter enthalten!
Dies ist das erste Angebot seiner Art, das je gemacht worden ist vom Fabrikanten eines Standard Phonograph

Wir haben noch vorräthig eine Anzahl Deutsche Volkslieder-Records!
Ein weiteres Sortiment derselben trifft nächstens ein.

Pathephone, Nams Modell, \$190.00
Andere Modelle von 77.50 bis 400.00

Kommt und trifft Eure Auswahl solange unser Vorrat komplett ist

A. J. WADDELL
Möbel-Lager und Veredlungs-Geschäft — Humboldt, Sask.



für eine längere Fahrt durch die Umgegend ist es notwendig, daß Ihr Automobil sich in gutem Zustand befindet.
Für ständiges Fahren innerhalb der Stadt bei jedweder Witterung ist es gerade so notwendig, das Auto gut instand zu halten.

Wenn Ihr Auto in letzter Zeit nicht einer eingehenden Reparatur unterzogen worden ist, bringen Sie es zu uns. Wir leisten sehr sorgfältige Arbeit in Automobil-Reparaturen aller Art.

Beichtigt unsere Auswahl in Gebrauchten Autos.
Alle sind in bestem Zustand.

L.T. DUST'S GARAGE
Phone 114 HUMBOLDT, SASK.

OLYMYER CHURCH
222 L. S. S. S.
Phone 114 HUMBOLDT, SASK.



Winnipeg Church Goods Co., Ltd.
226 Hargrave St. Winnipeg, Man.

St. Joseph's Privat- und Pensionatsschule
unter der Leitung der Karmeliterinnen von Stockholm, Sask.
Böglinge sowohl als junge Mädchen die sich der Schwesterngenossenschaft anschließen wollen, sind freundlichst gebeten, ihre Gesuche um Aufnahme zu richten an
SISTER SUPERIOR, Carmelite Sisters,
St. Joseph's Convent,
STOCKHOLM, SASK.

McNAB
FLOUR MILLS
LTD.
HUMBOLDT, SASK.



Beginnend mit dem Mahlen des neuen Getreides werden wir wieder vier Sorten von Mehl herstellen, gerade wie bevor dem Kriege.
Weizen wird in Tausch genommen für irgendwelche Sorte von Mehl, gerade wie früher auch, vorausgesetzt es ist No. 1, 2, oder 3 Northern.
McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.

Unterstützt und verbreitet den „St. Peters Bote“!

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS
GRAND TRUNK PACIFIC RAILWAY

TWO DAILY TRAINS TO EASTERN CANADA

Choice of Routes

To OTTAWA and MONTREAL Connecting at Capreol to and from Toronto (VIA PORT ARTHUR)	To TORONTO, (QUEBEC) and other Eastern Canada points. (VIA COCHRANE)
LEAVE WINNIPEG 12.01 noon DAILY	LEAVE WINNIPEG 5.00 p.m. DAILY

TRAINS ON BOTH ROUTES CARRY FIRST AND SECOND CLASS COACHES, TOURIST AND STANDARD SLEEPING CARS, DINING CARS, DRAWING ROOM-LIBRARY-COMPARTMENT, OBSERVATION CARS.

For Reservations and Further Information Apply Local Agent or Write
W. STAPLETON
DISTRICT PASSENGER AGENT, SASKATOON, SASK.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS GRAND TRUNK PACIFIC

SPEND CHRISTMAS IN THE

“OLD HOME LAND”

SPECIAL TRAIN TO THE SHIP'S SIDE THENCE “S. S. MEGANTIC” to Liverpool

Special Train Leaves Winnipeg December 8th

Steamships Sail From Halifax December 12th

DAY COACHES, COLONIST, TOURIST AND DINING CARS

BOOK NOW with any Agent of the Canadian National-Grand Trunk Pacific Railway, or write for full information to: W. STAPLETON, District Passenger Agent, SASKATOON, SASKATCHEWAN.

Der Wirbelsturm ist hereingebrochen! Nozick läßt von den hohen Preisen kaum etwas übrig!

Erinnern Sie sich meines Verkaufs im Juli? Erinnern Sie sich noch was damals die Leute sagten — Nozick, Ihr Verkauf ist großartig! Sie leisten der Menschheit einen Dienst!

Hunderte von Kunden waren unzufrieden! Was sagten sie? — Nozick, wir kauften nicht genug! Sie hatten einen echten Verkauf!

Wird dieser Fehler wieder gemacht werden?

Kauft Kauft Kauft

Ich veranstalte für die Käufer des hiesigen Distrikts den Größten Verkauf aller Zeiten. **\$65,000 wert** erstklassige Waren stehen zu Ihrer Verfügung.

Der Verkauf beginnt Freitag, 19. Nov., um 9 Uhr vormittags und wird anhalten für 20 geschäftige Tage bis zum Samstag, 11. Dezember.

Gerade jetzt, wo die Waren am teuersten sind, hat Nozick die hohen Preise zertrümmert. Wollen Sie hohe Preise bezahlen für Ihren Bedarf, wenn Sie bei Nozick billig kaufen können? Nein, gewiß nicht! Zur rechten Zeit für Ihre Winter-Einkäufe offeriert Ihnen Nozick alles zu halben Preisen. Dazu gehört Mut! Werden Sie ihm helfen, die hohen Kosten der Lebenshaltung zu reduzieren? Werden Sie ihn dabei unterstützen? Wenn dies geschieht — die größten Werte die jemals offeriert wurden fallen Ihnen zu.

Ich habe die hohen Preise beschnitten und gestutzt bis herab zur Wurzel. Keine Spur der früheren hohen Preise ist mehr vorhanden.

Wenn dies nicht wahr ist, heißt mich einen Betrüger.

Kommt und überzeugt Euch was ich tat mit den hohen Preisen!

Kauft Kauft Kauft

Unübertrefflich! Extra!
500 Wollene Männer Unterwäsche separate Hemden u. Hosen, reg. bis \$2.50, Nozicks Preis, Warm. 95c
Kein Katalog und kein Geschäft ist umstände, solche Ware zu diesem Preis zu liefern. Nur bis zu drei Anzüge dieser Unterwäsche werden an jeden Kunden abgegeben.
Beißt Euch!

Männer Woll. Comb.-Unterwäsche
Benmans Woll-Combination, reg. \$5.95, Nozicks Preis **4.29**
Leichte Woll-Combination, reg. 4.95, Nozicks Preis **3.49**
Benmans 2-teilige fließgefütterte Unterwäsche, reg. 1.75, Nozicks Preis **1.14**
Nicht zu übertreffen! Ihr wißt es!

Männer, Wollt Ihr hohe Preise bezahlen für Anzüge, wenn Ihr sie zum halben Preis haben könnt bei Nozick?
Anzüge, regulär zu \$68.50, Nozicks Preis **49.50**
" " " " 64.50 " **42.50**
" " " " 39.50 " **27.95**
" " " " 45.00 " **29.50**
Ein Spezial-Posten zum Preise von **17.75**
Knaben-Anzüge, lange Hosen, reg. 16.50, Nozicks Prs. **9.75**
Verpaßt dies nicht! Alle Sorten Knaben-Anzüge im Verkauf.

Einzeln Männer Hosen
Auswahl in blauem Serge, braun und grauem Tweed, Cottonade etc., passend zu irgendeinem Ihrer Röcke.
Hosen, reg. 9.75, Nozicks Prs. **7.95**
" 8.75 " **6.95**
" 9.85 " **7.95**
" 8.85 " **6.95**
Erster Spezial-Posten, Stück **2.50**
Zweiter " " **2.75**

Männer Socken
Reg. 45c, Nozicks Preis **29c**
" 65c " **39c**
" 75c " **49c**
" 50c " **39c**
" 1.25 " **89c**
Hunderte von Duzend Socken gelangen hier zum Verkauf.
Kauft Vorräte zu billigem Preis!

Herren Madras Röde
Doppelter Brustteil, Korsett Styl. Diese Röde haben bewundernswürdige Farbenharmonie, dunkelgrünen Grund mit breiten braunen Bürzeln, und graue und nur leicht wahrnehmbare blaue Deckfarbe.
Reg. 15.50, Nozicks Preis **13.25**
" 16.50 " **14.25**
" 18.50 " **15.95**

Herren Pelzmäntel
aus gewähltem China Viberpelz, schwarz gefärbt, gut gegerbt, 50 in. lang, reg. 55.00, Nozicks Pr. **42.50**
Vergleicht dies mit irgendwelchem Katalog.
Graue Ziegenfell Mäntel, voll 50 in. lang, tragen sich gut u. halten warm, regulär 42.00, Nozicks Preis **32.50**
Vergleicht dies mit irgendwelchem Katalog.
Unsere Angebote sind nicht zu übertreffen!

Sweaters Sweaters
Wollene Rod-Sweaters für Herren, in braun, maroon, fawn und anderen beliebten Farben, und nirgend kaufen Sie billiger regulär 9.95, Nozicks Preis **7.75**
" 7.50 " **4.95**
" 6.00 " **3.75**
Heberzieh-Sweaters, in grün und rot, gold und schwarz, blau u. grau, aus feinem Garn geinacht, reg. 7.50, Nozicks Preis **4.95**
Kauft einen dieser Sweater und haltet Euch warm!

Kauft dem Knaben seinen Sweater.
Knaben Heberzieh-Sweater regulär 2.50, Nozicks Preis **1.95**
" 4.50, " **3.85**
" 3.95, " **3.19**
Gerippte schwarze Knabenstrümpfe
Regulär 65c, Nozicks Preis **45c**
" 75c " **59c**
" 85c " **69c**

Schwarze Vibertuch Herremäntel mit Marmot Pelztragen
Regul. 40.00, Nozicks Preis **24.50**
Hier haben Sie Gelegenheit, einen schwarzen Vibertuch-Mantel mit Pelztragen sich anzuschaffen zum billigen Preise von nur **24.50**
Handeln Sie schnell!

Herren Kappen
in den verschiedensten Formen und Farben zum Auswählen, in Tweed, Ghinilla, Vibertuch und andere.
Reg. 1.75, Nozicks Preis **95c**
" 2.25 " **1.75**
" 2.50 " **1.85**

Arbeits-Hemden
Schwere Arbeitshemden f. Männer regulär 3.50, Nozicks Preis **2.05**
Arbeitshemden aus schwerem braunem Duct Stoff, regulär 3.25, Nozicks Preis **2.05**
" 2.75 " **1.89**

Overalls Overalls
Regulärer Preis 3.75
Nozicks Preis **2.95**
Wir haben Peabody, Conqueror und andere bekannte Fabrikate.

O, Ihr Männer! Kauft Eure Krawatten bei Nozick!
Reg. 1.75 Krawatten für **75c**
Ihr könnt ein solches Angebot nicht unbeachtet lassen!

Herren Hosensträger
"Police" Hosensträger, regulär 1.00, Nozicks Preis **59c**
Hosensträger für guten Gebrauch, reg. 1.25, Nozicks Preis **79c**
reg. 1.00, " **59c**

Knaben Unterwäsche
Fließgefütterte Combinations in silbergrau, regulär 2.75, Nozicks Preis **2.19**
Fließgefütter 2-teilige Unterwäsche, regulär 95c per Stück, Nozicks Preis **69c**

Damen Sweaters
"Coat" Sweaters, aus feinem Garn geknüpft, sind so schön daß es sich lohnt sie zu besichtigen. In Farben: American Beauty, mila, türkise, fawn und andere beliebte Farben.
Reg. 7.50, Nozicks Preis **4.85**
" 11.25 " **8.75**
" 12.25 " **8.95**
Coat Sweaters für Mädchen
Reg. 4.95, Nozicks Preis **3.85**
" 4.25 " **2.95**
" 4.50 " **3.25**

Damen „Pullover“ Sweaters
aus Wolle, die geschmackvollsten Modearten und lieblichsten Farbenschattierungen sind darunter.
Reg. 7.75, Nozicks Preis **5.65**
" 6.75 " **4.85**
" 7.50 " **4.95**
" 8.75 " **6.45**
Mädchen Pull-over Sweaters
Reg. 4.75, Nozicks Preis **3.65**
" 4.95 " **3.85**
" 7.50 " **6.25**

Werden Sie eine der Glücklichen sein? Nur s! Nur s!
Schwere Plüsch-Damenmäntel auf feinste ausgefüllt, einige sind mit Pelz besetzt, alle nach beliebter Mode gemacht.
Regulär \$50.00 und 60.00 wert, Nozicks Preis **29.50**
Handelt rasch! Kommt beizeit!

Damen Mäntel
aus schwarzem Vibertuch mit Kragen aus Marmot-Pelz, gut ausgefüllt, regulär 38.00, Nozicks Preis **19.50**
Schwarze Vibertuch Mäntel mit Kragen aus Marmot Pelz und mit Pelz ausgefüllt.
Regulär \$50.00, Nozicks Preis **29.50**
Meine Angebote sind unübertrefflich!

Damen Mäntel
Jetzt ist die Zeit, meine Damen, wo Sie hier Mäntel kaufen können zum halben Preis.
Silbertone Mäntel, das Allerneueste, wundervoll ausgearbeitet, in höchsten Farbenschattierungen.
Reg. 52.00, Nozicks Preis **38.50**
" 35.00, " **24.50**
Sie können unmöglich dies verpassen!

Mädchen Mäntel
Reg. 15.50, Nozicks Preis **11.25**
" 17.50 " **12.50**
" 8.75 " **6.65**
Frauen Nachtkleider
Flannelette Nachtkleider, reg. 2.95, Nozicks Preis **2.25**
Sweater Wolle
Regulär per Stein 65c, Nozicks Preis, Stein **50c**

Seidene Damen Kleider
Reg. 30.00, Nozicks Preis **22.50**
" 32.50 " **24.50**
" 29.50 " **21.50**
" 35.00 " **25.50**
Ein jedes einzelne dieser Kleider ist eine Schatzkammer.
Alle sind aufs Modernste gemacht. Versäumt nicht, sie zu besichtigen!

Damen Röde
Separate Damen-Röde in einer Auswahl von Serges, Tweeds, Poplins, Seidenstoffen usw.
Reg. 8.00, Nozicks Preis **6.25**
" 9.75 " **7.50**
" 6.50 " **5.25**
Hunderte von Röden zur Auswahl mit niedrigsten Preisen verzeichnet.

Kauft! Flannelettes Kauft!
Regulär bis zu 50c per yard, Nozicks Preis **34c**
Billiger als der Engros-Preis.
Jetzt ist Gelegenheit für Sie, billige Flannelettstoffe einzukaufen. Wir haben sie in allen Breiten und in allen möglichen Mustern.
Kauft! Kauft! Und kauft genug! Regulär 50c, für **34c**
Alle Kleiderstoffe zu reduzierten Preisen.
Alle Seidenstoffe zu reduzierten Preisen.
Alle Arten übriggebliebene Reste billig.

Fließgefütterte Damen Unterwäsche
Regul. per Garment 1.75, Nozicks Preis **1.19**
Benmans elastische woll. gerippte Unterwäsche, reg. 1.95 per Garment, Nozicks Preis **1.49**
Mädchen Unterwäsche
"Direktore" Wollstrich Unterhosen, regulär 1.75, Nozicks Preis **1.25**
Mädchen Union Suits aus Wollemischung, regulär 2.25, Nozicks Preis **1.29**
Ihr Mütter, versäumt dies nicht!

Damen Strümpfe
schwarz-, kaschmirähnlich, reg. 60c, Nozicks Preis **39c**
Schwarze u. weiße Kaschmirstrümpfe regulär 1.25, Nozicks Preis **85c**
Feine schwarze Strümpfe, flechtartig mit geripptem Obertheil, außerordentlich Größen, reg. 85c, **59c**
Schwarze u. weiße Seidenstrümpfe, reg. 1.85, Nozicks Preis **1.39**
Kinder Strümpfe
weiße, gerippte Kaschmirstrümpfe, reg. 85c, Nozicks Preis **59c**
Braun gerippte Baumwollstrümpfe, reg. 55c, Nozicks Preis **39c**
Schwarze wollene Kinderstrümpfe, reg. 85c, Nozicks Preis **64c**

Flannelette Planlets
Regulär 4.25, Nozicks Preis **3.75**
" 3.75 " **3.29**

Stoppdecken (Comforters)
regulär 7.50, Nozicks Preis **6.25**
" 6.75 " **5.45**

Feine Herren-Schuhe
Schwarze und tanfarbene Schuhe im Blücherstil, stark und haltbar, regulär 9.50, Nozicks Preis **6.75**
Tanfarbene Kalbleder Schuhe, reg. 12.75, Nozicks Preis **9.85**
" 10.75 " **7.95**
Schwarze Vorkip-Blücher Schuhe regulär 6.50, Nozicks Preis **3.50**
Niemals können Sie billiger kaufen!

Männer Arbeits Schuhe
Reg. 9.50, Nozicks Preis **7.85**
" 9.00 " **7.25**
10 Zoll hohe schwarze Stiefel, reg. 10.00, Nozicks Preis **7.85**
Fließgefütterte Schuhe, mit lederner Außenseite und Lederhohlen, regulär 8.75, Nozicks Preis **5.25**

Groceries Groceries
75c Blue Ribbon Tee, **69c** 15c Quäker Cornfloden **10c**
45c Quäker Nolleb Oats **39c** 20c Dose St. George Milch **10c**
30c Sultana Rosinen **25c** 50c per Pfd. besten Kaffee, 3-Pfd. für **1.00**
30c Pure Gold Backpulver **22½** 75c Donalco Tee, **49c**
35c Dose Crab Appfel **29c** Alle \$1.00 Tabake, **99c**
40c Paket Biskuits **34c** Alle 30c **25c**
(Familiengröße) **34c** Alle 15c **2 für 25c**

Knaben Schuhe
Reg. 6.00, Nozicks Preis **4.95**
" 3.75 " **2.95**
" 3.50 " **2.85**
500 Paar Kinder Schuhe
Wert bis zu \$3.75, Größe 4 bis 7, Nozicks Preis **1.95**

Damen Schuhe
regulär 6.75, Nozicks Preis **4.95**
" 7.50 " **5.95**
" 8.95 " **7.65**
" 6.75 " **4.25**
" 5.50 " **3.25**
200 Paar Mädchen Filzpaantoffel
Mary Jane Styl um damit zu räumen, nur **1.29**

Zufriedenstellung!
Während dieses Verkaufs wie auch jederzeit erhalten Sie Ihr Geld zurück auf Verlangen. Ich garantiere Ihnen für volle Zufriedenstellung J.S.NOZICK

J. S. NOZICK

Department-Laden - Humboldt, Sask.
Im Alten Great Northern Gebäude, Main Street

Vertrauen!
Der wertvollste Faktor in dem Erfolg meines Geschäftes ist das Vertrauen, welches das kaufende Publikum mir stets entgegengebracht hat. **J.S.NOZICK**